



## Florenz.

*Sinnstiftender Hort europäischer Identität, glanzvolle Bühne selbstbewusster Patrizier, weitblickender Bankiers und mondäner Fürsten, sich feiernde Stadt des Geschäfts und des Luxus, Hotspot der Handelsrevolution, des Mäzenatentums und der Lebenskunst, Hochburg besten Geschmacks und des Sinns für das Schöne, stets von neuem verzaubernde Kulisse von dolce vita, bella figura und zeitlos großer Liebe.*

8.11. - 11.11.2024

### *Freitag, 8.11.: Wien / Florenz / Pal. Davanzati / Palagio Parte Guelfa / Santa Croce*

Auf Wunsch Zubringerflüge; 12.55-14.20 Uhr Flug mit OS 533 von Wien nach Florenz; die Kulturwanderungen beginnen im Palazzo Davanzati, einem spätmittelalterlichen Palast, der stilvoller mit Möbeln, Gemälden, Kunstwerken und Gegenständen der Alltagskultur eingerichtet ist und bemerkenswerte Einblicke in die Wohnkultur vom späten Mittelalter bis in die Neuzeit vermittelt; danach geht es weiter zu einem spätmittelalterlichen Kleinod, dem Palagio Parte Guelfa, dem Versammlungsort der Guelfen in Florenz, der mit einer prachtvollen Kassettendecke von Giorgio Vasari und einigen stimmungsvollen Akzenten verwöhnt; die ersten Begegnungen führen schließlich zur Franziskanerkirche Santa Croce, die wegen der Gräber von Michelangelo, Machiavelli, Galilei, Rossini und anderen großen Persönlichkeiten der italienischen Geschichte gelegentlich auch als Florentiner „Pantheon“ apostrophiert wird und mit dem Dom und Santa Maria Novella zu den sakralen Achsen des gotischen Florenz zählt; Besichtigung des lichten und weiten Sakralraums, einiger Gräber bedeutender Persönlichkeiten sowie der Bardi- und der Peruzzi-Kapelle, die berühmte Fresken von Giotto bergen, die von Emotion, Eleganz und ansprechendem Kolorit erfüllt sind; Abendessen in einem Restaurant; Nächtigung im \*\*\*\*Grand Hotel Cavour, das sich in bester Lage im Stadtzentrum befindet.

### *Samstag, 9.11.: S. Maria Novella / S. Lorenzo / Cap. Medicee / Pal. Medici Riccardi / Bargello*

Nach dem Frühstück Spaziergang in den Nordwesten der mittelalterlichen Stadt, zur Kirche Santa Maria Novella, die mit wohlthuender Ruhe, klarer gotischer Architektur und anmutigen Werken von Giotto und der Frührenaissance dazu einlädt, über die Entwicklung von der Gotik zur Renaissance zu reflektieren; anschließend bietet die Kirche San Lorenzo die Gelegenheit zu erkennen, wie die Zentralperspektive, die das humanistische Ideal der Renaissance mitbestimmte, auch den Sakralraum eroberte; Besichtigung des feierlichen Sakralraums, der Kanzel Donatellos, des Altarbildes von Filippo Lippi und anderer Werke, die mit dem genialen architektonischen Rahmen Brunelleschis eine stimmige Einheit bilden; darauf gilt das Interesse einem der bedeutendsten Höhepunkte der Renaissance, der Grabkapelle der Medici, deren architektonische Harmonie, feierliche Stimmung, symbolträchtige Skulpturen und ikonologisches Programm eines der Meisterwerke Michelangelos ist und zur Reflexion über Grundfragen des Lebens auffordert; nach der Mittagspause entführt das Florentiner Kulturmosaik in ein bezauberndes Kleinod, den Palazzo Medici Riccardi, einer der ersten Repräsentationsbauten der Frührenaissance, der mit einer eleganten Rustika, dem harmonisch proportionierten Cortile und den anmutigen Malereien von Benozzo Gozzoli und Filippo Lippi ein Fanal für die Palastkultur bildete; der kunstinnige und an Botschaften so reiche Tag findet sein Grande Finale im Bargello, dessen Museum mit hervorragenden Kunstwerken von Weltruhm das Werden der Renaissance und die Formung des Menschenbildes der modernen europäischen Zivilisation näher bringt; Abendessen in einem Restaurant; Nächtigung im \*\*\*\*Grand Hotel Cavour.

### *Sonntag, 10.11.: Palazzo Vecchio / Uffizien / Ponte Vecchio / Santo Spirito / S. Trinita*

Nach dem Frühstück führen die Kulturwanderungen zum mittelalterlichen politischen Nukleus der Stadt, dem die Piazza dominierenden Palazzo Vecchio; Besichtigung des außen wie eine trutzige Festung wirkenden Repräsentationsbaus, der im Inneren mit grazilen Grottesken, einem prachtvollen Hof von Michelozzo, den Fresken Vasaris mit unerwartetem Österreich-Bezug, einem stimmungsvollen Studiolo und vielen anderen Kunstschätzen verwöhnt; danach geht es zu den Uffizien, die eine der wichtigsten Kunstsammlungen im frühneuzeitlichen Europa bergen, die dem Mäzenatentum der Medici zu verdanken ist und unvergessliche Einblicke in das florentinische Kunstschaffen vermittelt; auf die außerordentlichen Kunstgenüsse und zivilisatorischen Botschaften folgen Gaumenfreuden mit einem Mittagessen, das der toskanischen Küche verpflichtet ist; am Nachmittag gemütliches Flanieren über den Ponte Vecchio, einen bedeutenden urbanistischen Impuls, der das südlich des Arno gelegene Oltrarno mit dem kommerziellen, politischen und kulturellen Herz der Stadt verband; Besichtigung der Kirche Santo Spirito, einem abseits gelegenen Kleinod, in dem sich ein von erhabener Ruhe erfüllter Sakralraum eröffnet, der mit anmutigen Werken Michelangelos, Filippino Lippis und

Sansovinos verwöhnt und die Dynamik spüren lässt, die die Stadt in der Renaissance erfüllte; Spaziergang zurück in das mittelalterliche Weichbild; Halt beim Palazzo Strozzi, dessen schöner Cortile Eleganz und Harmonie ausstrahlt; der die Stadt charakterisierende Mix aus romanisch-gotischem Fundus und glanzvoller Renaissance eröffnet sich hierauf noch einmal in der Kirche Santa Trinita - mit einer romanischen Krypta, gotischer Architektur sowie Skulpturen, Grabmälern, Gemälden und Fresken bedeutender florentinischer Künstler der Renaissance; Abend zur freien Verfügung; Nächtigung im \*\*\*\*Grand Hotel Cavour.

## Montag, 11.11.: Dom / Baptisterium / Museo dell'Opera del Duomo / Florenz / Wien

Nach dem Frühstück führen die Florentiner Diskurse zur wichtigsten urbanen Koordinate, dem Dom, der mit seiner erhabenen Kuppel, dem glanzvollen Meisterwerk Brunelleschis, den florentinischen Hegemonie-Anspruch gegenüber den Konkurrenten Siena und Pisa zum Ausdruck brachte und erstmals die Kuppel als Herrschaftssymbol präsentierte; Besichtigung des imposanten Sakralraums, der von einem architektonischen Mix aus Gotik und Renaissance bestimmt ist und ein meisterhaftes Panoptikum spätmittelalterlicher und manieristischer Malerei präsentiert; im Anschluss daran gilt die Aufmerksamkeit dem Baptisterium, das mit seinen großartigen Bronzetüren, dem aus dem Orient übernommenen reizvollen Farbwechsel im Baumaterial, den Skulpturen, Reliefs und Mosaiken, an denen die Creme der italienischen Kunstszene zwischen Giotto und Donatello mitgewirkt hat, ein herrliches Kompendium des Schönen vereint; schließlich Besuch des instruktiven Museo dell'Opera del Duomo, in dem das Werden der Kathedrale mit vielen Skulpturen und anderen Kunstwerken sowie die frühere Fassade in vorbildlicher und geschmackvoller Inszenierung vorgestellt werden; Transfer zum Flughafen; 15.05-16.30 Uhr Flug mit Austrian OS 534 von Florenz nach Wien; auf Wunsch Anschlussflüge.

Preis: € 1.247,--

Einzelzimmerzuschlag: € 277,--

Leistungen: Flüge mit Austrian; Busfahrten entlang der angeführten Routen; Nächtigung mit Frühstück im \*\*\*\*Hotel Cavour; die angeführten Mittag- und Abendessen; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden am Ende der Reise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

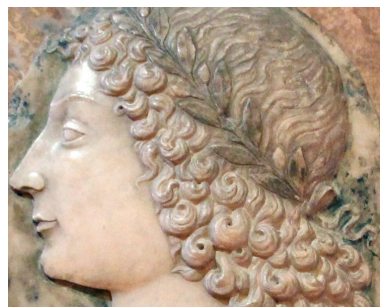
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 124,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 25.10.2024.

Internet: [www.visitchioggia.com](http://www.visitchioggia.com); [www.chioggialive.it](http://www.chioggialive.it); [www.lamalcontenta.com](http://www.lamalcontenta.com); <https://www.boglewood.com/palladio/home.html>; [www.florentinemuseen.com](http://www.florentinemuseen.com); <http://museicivici-fiorentini.com/une.fi.it>; <https://www.smn.it/it>; [www.ilgrandemuseodelladuomo.it](http://www.ilgrandemuseodelladuomo.it); [www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/brunelleschis-wunder-der-dom-von-florenz](http://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/brunelleschis-wunder-der-dom-von-florenz); [www.bargellomusei.beniculturali.it](http://www.bargellomusei.beniculturali.it); <http://basilicadisanlorenzofirenze.com>; [www.bml.firenze.sbn.it](http://www.bml.firenze.sbn.it); [www.uffizi.it](http://www.uffizi.it); [www.basilicasantospirito.it](http://www.basilicasantospirito.it); [www.albergocavour.it](http://www.albergocavour.it)

**Anmeldung:** Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über [www.anabasis.at](http://www.anabasis.at) erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: [www.anabasis.at/de/impresum](http://www.anabasis.at/de/impresum); [https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I\\_50\\_2017\\_Anhang\\_1.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf). Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite [www.gisa.gv.at/abfrage](http://www.gisa.gv.at/abfrage) unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragsnummer 1998/002.I im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratowjlestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 29.2.2024



[www.anabasis.at](http://www.anabasis.at)

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

[info@anabasis.at](mailto:info@anabasis.at), [grothaus@anabasis.at](mailto:grothaus@anabasis.at),

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

